



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement

Groupe d'études suisses pour la formation

Gruppo di studio svizzero per la formazione

# Jahresbericht 2016

Ideen verwirklichen – Réaliser des idées – Realizzare delle idee

## Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Einladung zur Generalversammlung der SAB .....	4
Erfolgsrechnung, Bilanz, Revisorenbericht.....	5 - 8
Jahresbericht des Präsidenten .....	9 - 11
Neue "Brücke" zu den Schulen.....	12 - 13
Passepartout 2016/Fachtagung ABACUS.....	14
Statuten .....	15 - 18
Vorstand/Revisoren/Ehrenmitglieder .....	19 - 20
SAB-Mitgliederliste .....	21 - 22



### Herzliche Einladung zur SAB-Generalversammlung

im Rahmen der gemeinsamen Tagung mit der SKKBS

**21. März 2017, 09.30 – 10.30 Uhr**

**Kaufmännische Berufsfachschule Glarus  
Zaunplatz 36  
8750 Glarus**

### Traktanden SAB-Generalversammlung 2017

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 17. März 2016 in Bern
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresrechnung 2016 mit Revisorenbericht
4. Budget 2017 und Mitgliederbeiträge
5. Erste Umsetzungen der Neupositionierung SAB
6. Wahlen Vorstand
7. Diverses

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an der Generalversammlung.

Marc Gilomen  
Präsident

### Budget und Jahresrechnung 2016

	IST 2015	IST 2016	Budget 2016	Abweichung IST/Budget 2016
<b>ERTRAG</b>				
Mitgliederbeiträge	30'200	29'200	29'000	200
Ertrag aus Dienstleistungen	0	1'850	0	1'850
Zinsen	45	15	100	-85
Auflösung Rückstellung	28'000	0	0	0
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>58'245</b>	<b>31'065</b>	<b>29'100</b>	<b>1'965</b>
<b>AUFWAND</b>				
Vorstand / Arbeitsgruppen	-10'877	-5'927	-14'000	8'073
Referenten / Experten-schulung	-150	-323	-1'000	677
Kosten Veranstaltungen	-28'000	-776	0	-776
Neue Technologien	0	0	-1'000	1'000
Kommunikation/ IT	-3'936	-2'188	-2'500	312
Sekretariat (inkl. MWST)	-10'800	-10'800	-9'000	-1'800
Debitorenverlust	0	0	0	0
Beitrag SKKBS	-1'000	-1'000	-1'000	0
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-54'763</b>	<b>-21'014</b>	<b>-28'500</b>	<b>7'486</b>
<b>TOTAL ERFOLG</b>	<b>3'482</b>	<b>10'051</b>	<b>600</b>	

### Kommentar des Präsidenten zur Erfolgsrechnung

2015 wurden die Weichen für die neue Strategie und Angebotspositionierung der SAB durch den Vorstand gesetzt. Für die anschliessende Definition der ersten Umsetzungsschritte 2016 fanden deutlich weniger Sitzungen und Arbeitsgruppen statt, was sich positiv auf den Aufwand auswirkte.

In dieser ersten Umsetzungsphase wurde nur eine Fachtagung durch die SAB organisiert. Da der Sponsor sämtliche Kosten übernahm, erfolgen in der Buchhaltung der SAB nur die Teilnehmerbeiträge auf der Ertragsseite. Erfreulicherweise resultiert ein positiver Erfolg von über CHF 10'000.– der somit weit höher ausfällt, als budgetiert.

Marc Gilomen  
Präsident

## Bilanz per 31.12.2016

Bilanz per 31.12.2015			Abwei- chung Ist/VJ
	2015	2016	
<b>Aktiven</b>			
Postkonto	24'552	42'347	17'795
Depositorkonto			
Post	13'402	13'412	10
Bank	38'942	38'946	4
Debitoren	400	400	0
Debitor SVA	0	0	
Verrechnungs- steuer	0	0	
Aktive Rech- nungsabgrenzung	0	0	
<b>Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>77'296</b>	<b>95'105</b>	
<b>Passiven</b>			
Kreditoren	7'535	15'293	7'758
Transitorische Passiven	0	0	0
Rückstellungen	13'500	13'500	0
Jahresgewinn	3'482	10'051	
<b>Kapital</b>	<b>52'779</b>	<b>56'261</b>	
<b>Total Passiven</b>	<b>77'296</b>	<b>95'105</b>	

Der hohe positive Erfolg des Jahres 2016 führt zu einem weiteren Vermögenszuwachs der SAB. Dies ist ein Jahr nach den hohen Auflösungen von Rückstellungen, um den "Treffpunkt Lehrmittel" zu finanzieren, durchaus beruhigend.

Die Liquidität ist gewährleistet. Eigenkapital und Rückstellungen ermöglichen Investitionen in den Aufbau der neuen Produktpalette und eine Vermarktung der SAB bei den Zielgruppen.

Marc Gilomen  
Präsident

Hansjörg Truttmann  
Thomas Froidevaux  
Revisoren SAB

An die  
Generalversammlung der  
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für  
Bildungsmanagement SAB

Zug und Solothurn, im Februar 2017

### Revisionsbericht und Antrag an die Generalversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben die uns vorgelegte Jahresrechnung für das Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft.

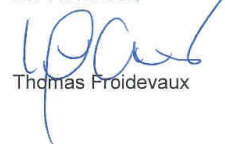
Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 10'051.24 (Vorjahr Fr. 3'482.24). Die Bilanz weist Aktiven in der Höhe von Fr. 95'105.13 und Fremdkapital (Kreditoren und Rückstellungen) in der Höhe von Fr. 28'792.80 aus; das Reinvermögen beträgt Fr. 56'261.09.

Die Buchhaltung ist korrekt geführt. Die Vermögenslage ist ordnungsgemäss dargestellt und stimmt mit den entsprechenden Belegen überein.

Wir danken den Verantwortlichen der SAB Geschäftsstelle für die wertvolle und kompetente Arbeit.

Wir beantragen der Generalversammlung der SAB die Rechnung wie vorgelegt zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Revisoren.

  
Thomas Froidevaux

  
Hansjörg Truttmann

## Budget 2017

	IST 2016	Budget 2016	Budget 2017
<b>ERTRAG</b>			
Mitgliederbeiträge	29'200	29'000	29'000
Ertrag aus Dienstleistungen	1'850	0	0
Zinsen	15	100	0
Auflösung Rückstellung	0	0	0
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>31'065</b>	<b>29'100</b>	<b>29'000</b>
<b>AUFWAND</b>			
Vorstand / Arbeitsgruppen	-5'927	-14'000	-10'500
Referenten / Expertenschulung	-323	-1'000	-1'000
Kosten Veranstaltungen	-776	0	-3'000
Neue Technologien	0	-1'000	0
Kommunikation/ IT	-2'188	-2'500	-2'500
Sekretariat (inkl. MWST)	-10'800	-9'000	-10'800
Debitorenverlust	0	0	0
Beitrag SKKBS	-1'000	-1'000	-1'000
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-21'014</b>	<b>-28'500</b>	<b>-28'800</b>
<b>TOTAL ERFOLG</b>	<b>10'051</b>	<b>600</b>	<b>200</b>

## Jahresbericht 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Jahr 2015 hat der Vorstand eine Neupositionierung der Angebotspalette der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement initiiert.

Mit Freude stellen wir Ihnen erste Umsetzungsschritte der neuen Strategie im Jahresbericht 2016 vor.

### Neue Website

Ob die Produkte der SAB erfolgreich angeboten werden können, hängt stark davon ab, wie die SAB ihr Profil und Angebot bei den Zielgruppen Schulleitungen und Lehrpersonen verankern kann. Aus diesem Grund wurde 2016 eine neue Website lanciert, welche rechtzeitig auf das neue Schuljahr im August aufgeschaltet wurde. Ein grosser Dank geht an Katrin Vollenweider. Sie hat die Website in der Funktion der SAB-Geschäftsstelle selbst erstellt. Überzeugen Sie sich vom neuen frischen Auftritt: [www.sab-kv.ch](http://www.sab-kv.ch).

### Neue "Brücke" zu den Schulen

In Zukunft will die SAB den direkten Kontakt zu ihren Mitgliederschulen ausbauen.

Die Idee des Vorstandes ist es, dass der SAB neben der standardisierten Kommunikation mit der Schulleitung eine weitere Kontaktperson an jeder Schule zur Verfügung steht.

Am 17. Januar 2017 organisierte die SAB ein erstes Treffen der "Kontaktpersonen" in Olten. Mehr Informationen zu diesem gelungenen Anlass finden Sie auf Seite 12.

### Verändertes Angebot "Rendezvous"

Ein Ziel der SAB ist es, den Austausch von Weiterbildungen für Lehrpersonen unter den Berufsfachschulen zu fördern. Unter der Rubrik "Rendezvous" bietet die SAB eine neue Plattform an. Einerseits können intern geplante Weiterbildungen für Lehrpersonen via SAB schweizweit ausgeschrieben werden. Andererseits können gute Erfahrungen mit Referenten oder bereits durchgeführten Weiterbildungen geteilt werden.

### SAB – EHB

Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der SAB und der EHB wird weitergeführt. Bruno Lang stellt als engagiertes Vorstandsmitglied die Kommunikation und den Austausch sicher.

## Geschäftsstelle

Katrin Vollenweider (katrin.vollenweider@bsd-bern.ch) hat die Geschäftsstelle voller Engagement übernommen und sich schnell in die Geschäfte eingearbeitet. Mit dem Druck des Geschäftsberichtes, dem Brennen der CD's für den Prüfungsaustausch und der Betreuung der Website übernimmt die Geschäftsstelle neue Aufgaben, welche zuvor bei externen Leistungserstellern eingekauft wurden.

Vielen Dank für die vorbildliche Arbeit!

## Prüfungsaustausch

Der von der SAB organisierte Prüfungsaustausch zwischen den Schulen erhöht die Vergleichbarkeit der Leistungsanforderungen. In diesem Jahr haben wieder viele Schulen von dieser Dienstleistung profitiert. Erfolgreich werden neu auch die Gesellschaftsprüfungen der Erwachsenenbildung nach Artikel 32 ausgetauscht.

## Mitglieder

Erfreulicherweise gab es 2016 keine Rücktritte von Mitgliedern.

## Finanzen

Im Prozess der Neupositionierung sind im Bereich der Referenzen und Veranstaltungen weniger Kosten angefallen. Ressourcen wurden vor allem im Vorstand verwendet. Aus diesem Grund konnte die SAB das Vermögen im Vergleich zum Vorjahr aufstocken und steht dadurch nach wie vor solide und liquide da.

## Vorstand

Mit viel Engagement nahmen 2016 Helene Berek, Simon Freiburghaus und Ingbert Kaczmarczyk die Arbeit im Vorstand der SAB auf. Ingbert Kaczmarczyk (Präsident Verband Lehrende IKA) wird sich an der GV 2017 nachträglich zur Wahl in den Vorstand stellen.

Simon Freiburghaus wird sich aufgrund beruflicher Veränderungen aus dem Vorstand der SAB zurückziehen. Vielen Dank für seine kurze aber wertvolle Mitarbeit.

Nach wie vor sind im Vorstand vakante Stellen vorhanden. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

## Dank

Die SAB kann nur dank der Zusammenarbeit vieler Beteiligter erfolgreich bestehen. So danken wir insbesondere

- den Rektorinnen und Rektoren sowie den Schulleitungen für das Vertrauen in unsere Arbeit
- der SAB-Geschäftsstelle für die kompetente Verwaltung und die gute Zusammenarbeit
- dem EHB mit Susanne Siegfried und Bruno Lang für das gute Einvernehmen und die enge Zusammenarbeit
- der SDK für das Interesse an unseren Aktivitäten
- den befreundeten Verbänden und Organisationen wie VLKB, VLB, SBBK, KSHR und KLW, dem Kaufmännischen Verband Schweiz sowie dem Verband Lehrende IKA für die gute Zusammenarbeit
- dem Vorstand der Schweizerischen Konferenz kaufmännischer Berufsschulen und insbesondere der Präsidentin Esther Schönenberger für die verständnisvolle Zusammenarbeit
- dem SAB-Vorstand für sein grosses Engagement

Marc Gilomen  
Präsident

## Neue "Brücke" zu den Schulen

Die Präsenz der SAB in den Schulen und bei den Lehrpersonen muss unbedingt erhöht werden. Im Vorstand werden verschiedene Instrumente entwickelt und Schritt für Schritt umgesetzt, um die SAB besser zu vermarkten.

Ein erster Schritt wurde im Herbst 2016 initiiert. Damit die SAB den direkten Kontakt zu ihren Mitgliederschulen zukünftig intensiver pflegen kann, soll jede Schule eine Person melden, welche in einer Funktion im Bereich Qualitätsmanagement, Schulentwicklung, SchiLW oder ähnlichem tätig ist und Interesse an schulübergreifender Zusammenarbeit hat.

Erfreulicherweise haben über 35 Schulen eine delegierte Person gemeldet. Am 17. Januar 2017 hat die SAB zu einem Start-Event im Restaurant Flügelrad in Olten eingeladen.



Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliederschulen nahmen den Weg auf sich und fanden im altherwürdigen Gewölbekeller des Flügelrads Platz.



Neben organisatorischen Informationen zur SAB wurden in diesem Treffen vor allem folgenden Fragen gemeinsam thematisiert:

*Was kann Ihre Schule bieten, das für andere Schulen von Interesse sein kann?*

*Welche Herausforderung bzw. welche Bedürfnisse haben Sie an Ihrer Schule, die an anderen Schulen vielleicht schon gelöst worden sind?*



Mit der Methode "Speed Dating" wurde in drei Runden à drei Minuten ein erster Ideenaustausch realisiert. Diese Ideen wurden Schritt für Schritt in die Angebotsstruktur der SAB überführt und stehen auf der Website für alle zur Verfügung.

### Unsere Ziele

- Jede Schulvertretung unternimmt mindestens eine Aktivität im Rahmen der SAB-Angebote
- Wir treffen uns einmal jährlich für einen gemeinsamen Austausch und Networking
- Wir agieren als SAB-Motoren in unseren Schulen

**SAB** Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Management

Das Engagement der Teilnehmenden war überwältigend und die Diskussionen wurden voller Freude im anschließenden Apéro Riche weitergeführt.

Der Vorstand freut sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit den "neuen Kontaktpersonen".

## Weiterbildung von Lehrpersonen und Schulleitungen

### Passepartout 2016

An 8 Schulen wurden 18 spannende Kurse angeboten. Somit war auch die fünfte Ausgabe der Passepartout-Kurswochen ein voller Erfolg.

### 8 Schulen

### 18 Kurse

Aufgrund der unterschiedlichen Weihnachtsferien fanden die Weiterbildungen im Rahmen von Passepartout 2016 während zwei Wochen statt (13. – 21. Dezember 2016). In dieser Zeit konnten 18 Kurse mit 225 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Der Mix unterschiedlicher fachbezogener wie auch allgemeinbildender Themen erfreute sich grosser Beliebtheit.

Zur Veranschaulichung finden Sie unten einen Auszug des Passepartout-Programmes:

- Megatrends und deren Einflüsse auf das Konsumverhalten
- Micarna Courtepin und Bühlmann Recycling – Besuche von Unternehmen im Umfeld des Detailhandels
- Praxistag im Grosshandel
- Humor und Lachen als Ressource und zur Stressbewältigung
- Führung ETH-Campus und Referat Robotik

Alle interessierten Lehrpersonen und weitere Kursanbieter sind 2017 herzlich willkommen.

### ABACUS-Fachtagung

Am 11. November 2016 fand die ABACUS Fachtagung für Lehrpersonen und Schulleitungen statt. In Zusammenarbeit mit der SKKBS wurde eine Weiterbildung zum Thema "Digitalisierung in der Berufswelt – eine Herausforderung für Schulen" organisiert. Das vielfältige Programm ermöglichte den Teilnehmenden einen Einblick in Software, welche im Unterricht eingesetzt werden kann. Zusätzlich wurde aufgezeigt, wie digitale Geschäftsprozesse heute in Unternehmen umgesetzt werden können.

## Statuten (Version 2015)

### Name

#### Art. 1

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement (SAB) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz am Ort des Präsidenten/der Präsidentin.

### Zweck

#### Art. 2

Die SAB unterstützt die koordinierte Entwicklung der institutionellen Weiterbildung für Lehrpersonen der Berufsfachschulen und vernetzt die verschiedenen Akteure – Weiterbildungsinstitutionen, Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen – miteinander.

Die SAB erbringt ihre Leistungen durch

- Bedürfnisabklärung**  
Ermittlung der Weiterbildungsbedürfnisse bei den Schulen und Lehrenden
- Weiterbildungsangebote**  
Organisation und Koordination von Weiterbildungsangeboten für Lehrpersonen sowie Personen mit besonderen Funktionen aufgrund der evaluierten Bedürfnisse
- Zusammenarbeit der Schulen**  
Initiierung und Unterstützung der Bildungszusammenarbeit zwischen den Berufsfachschulen
- Projekte**  
Übernahme von Mandaten zur Realisierung besonderer Projekte und Aufgaben im Rahmen ihres Auftrages
- Informationsvermittlung**  
Aufrechterhaltung und Unterstützung eines kontinuierlichen Informationsflusses

### Mitgliedschaft

#### Art. 3

Der SAB können beitreten

- als **ordentliche Mitglieder**
  - die in der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Berufsschulen (SKKBS) vertretenen Schulen,
  - die in der Konferenz Schweizerischer Handelsschulrektoren (KSHR) vertretenen Schulen
- als **ausserordentliche Mitglieder** ohne Stimmrecht andere öffentliche und private Schulen und Institutionen.



## **Austritt**

### **Art. 4**

Der Austritt aus der SAB erfolgt schriftlich auf Ende eines Kalenderjahres.

## **Organe**

### **Art. 5**

Die Organe der SAB sind

- a. die Generalversammlung
- b. der Vorstand
- c. die Revisoren
- d. die Geschäftsstelle

## **Generalversammlung**

### **Art. 6**

Die ordentliche Generalversammlung findet im ersten Halbjahr des Kalenderjahres statt.

Ihre wichtigsten Geschäfte sind:

- a. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung
- b. Genehmigung des Voranschlages und Festlegung der Mitgliederbeiträge für das kommende Jahr
- c. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Revisoren/Revisorinnen
- d. Behandlung von Anträgen

Ausserordentliche Generalversammlungen können durch den Vorstand oder auf Verlangen von mindestens einem Fünftel der Mitglieder einberufen werden. Anträge, die ein separates Traktandum bilden, sind mindestens sechs Wochen vor der Generalversammlung dem Präsidenten/der Präsidentin schriftlich einzureichen.

## **Vorstand**

### **Art. 7**

Dem Vorstand sollen mindestens angehören

- a. 4 Mitglieder aus Schulen der SKKBS
- b. 1 Vertreter/Vertreterin des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Kaufmännischen Berufsschulen (VLKB)
- c. 1 Vertreter/Vertreterin des Verbandes Lehrende IKA
- d. Mindestens 1 Vertreter/Vertreterin des Kaufmännischen Verbandes Schweiz
- e. 1 Vertreterin/Vertreter der KSHR

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) ist eingeladen, sich an den Vorstandssitzungen vertreten zu lassen.

### **Art. 8**

Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre. Sie sind wiederwählbar.

Der Präsident/die Präsidentin wird von der Generalversammlung gewählt. In Bezug auf die übrigen Chargen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Für besondere Aufgaben kann der Vorstand Projektgruppen einsetzen. Deren Vorsitzende können mit beratender Stimme zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden, sofern sie dem Vorstand nicht angehören.

## **Revisoren**

### **Art. 9**

Die Rechnungsrevisoren/-revisorinnen prüfen die Jahresrechnung. Ihre Amtsdauer beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist möglich.

## **Geschäftsstelle**

### **Art. 10**

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Regel beim Sitz des Präsidenten/der Präsidentin. Sie besorgt die Sekretariatsarbeiten und die Rechnungsführung.

## **Finanzen**

### **Art. 11**

Die SAB wird finanziert durch

- a. Mitgliederbeiträge
- b. Einnahmen aus Dienstleistungen
- c. Beitrag des Kaufmännischer Verband Schweiz KFMV
- d. allfällige Bundes- und Kantonsbeiträge

Für finanzielle Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen.

## **Vertretung**

### **Art. 12**

Unterschriftsberechtigt sind

- a. für Geschäfte mit finanziellen Verpflichtungen bis CHF 5'000.– der Präsident/die Präsidentin allein oder ein Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin kollektiv zu zweien,
- b. für Geschäfte mit finanziellen Verpflichtungen über CHF 5'000.– der Präsident/die Präsidentin und ein Vorstandsmitglied oder der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin kollektiv zu zweien,
- c. für die übrigen Geschäfte die Präsidentin/der Präsident oder ein Vorstandsmitglied im Auftrag des Vorstandes einzeln.

## Statutenrevision

### Art. 13

Die Statuten können durch die Generalversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder abgeändert werden.

## Auflösung

### Art. 14

Die Auflösung kann von einer Generalversammlung, an der mindestens die Hälfte der Mitglieder teilnimmt, beschlossen werden. Der Beschluss ist mit 2/3 der Stimmen zu fassen.

Der Liquidationserlös ist einem dem kaufmännischen Bildungswesen dienenden Zweck zuzuführen.

## SAB VORSTAND

Stand März 2016

### Präsident

#### Marc Gilomen

marc.gilomen@bsd-bern.ch  
Konrektor bsd. – Berufsfachschule des Detailhandels Bern  
Postgasse 66, 3000 Bern 8  
Tel. 031 327 61 11

### Vize-Präsident

#### Pierre Schluep

pierre.schluep@bfb-bielbienne.ch  
Vizedirektor, Leiter Detailhandel/Medizinische Berufe  
BFB – Bildung Formation Biel-Bienne  
Robert Walser Platz 9, 2501 Biel-Bienne  
Tel. 032 328 30 00

### Mitglieder

#### Corinne Rudolphi

corinne.rudolphi@verlagskv.ch  
Leiterin Verlag SKV  
Postfach 1853, 8027 Zürich  
Tel. 044 283 45 20

#### Christine Wüscher

christine.wuescher@hkv-sh.ch  
Rektorin Handelsschule KV Schaffhausen  
Baumgartenstrasse 5, 8200 Schaffhausen  
Tel. 052 630 73 06

#### Helene Berek

hberek@kvz-schule.ch  
Prorektorin B-Profil KV Zürich Business School  
Limmatstrasse 310, 8005 Zürich  
Tel. 044 444 66 71

### Rücktritte auf die GV 2017

#### Simon Freiburghaus

Ehemaliger Wirtschaftslehrer Bildungszentrum Emme

### neu zur Wahl vorgeschlagen

#### Ingbert Kaczmarczyk

ingbert.kaczmarczyk@outlook.com  
IKA-Lehrperson KV Business School Zürich &  
KV Baselland  
Präsident Verband Lehrende IKA  
6232 Geuensee  
Tel. 041 933 34 25

**Geschäftsstelle**

**Katrin Vollenweider**  
 katrin.vollenweider@bsd-bern.ch  
 bsd. Berufsfachschule des Detailhandels  
 Postgasse 66, 3000 Bern 8  
 Tel. 031 327 61 11

**Vertreter des EHB**

**Bruno Lang**  
 bruno.lang@ehb-schweiz.ch  
 Fachbereichsleiter Testatkurse & Dienstleistungen  
 EHB Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung  
 Kirchlindachstrasse 79, Postfach 637, 3052 Zollikofen  
 Tel. 031 910 37 66

**Revisoren**

**Thomas Froidevaux**  
 thomas.froidevaux@dbk.so.ch  
 Rektor Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen  
 Im Rosengarten / Postfach 411, 4501 Solothurn  
 Tel. 032 627 79 00

**Hansjörg Truttmann**  
 hansjoerg.truttmann@vd.zg.ch  
 Rektor Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ  
 Aabachstrasse 7, 6300 Zug  
 Tel. 041 728 28 28

**EHRENMITGLIEDER**

**René Schmidt, Ehrenpräsident** (Präsident 1994 – 2013, Vorstand 1985 – 2015)  
**Werner Burkard** (Vorstandsmitglied 1972 – 2002)  
**Dr. Urs M. Rickenbacher** (Vorstandsmitglied, Delegierter BBT 1972 – 2003)  
**Ueli Aeschbacher** (Vorstandsmitglied und Präsident 1972 – 1994)  
**Alwin Beck** (Vorstandsmitglied 1972 – 1995)



**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement**

Groupe d'études suisses pour la formation

Gruppo di studio svizzero per la formazione

**SAB-Mitgliederliste (Stand Dezember 2016)**

Aarau	Handelsschule KV Aarau	Dr. Erich	Leutenegger
Aarau	Wirtschaftsmittelschule der Alten Kantonsschule	Ulrich	Salm
Altdorf UR	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri	Hugo	Biasini
Altstätten SG	BZ Rorschach-Rheintal	Karl	Ziegler
Arbon	Bildungszentrum Arbon	Felix	Lengwiler
Baden	Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden	Jörg	Pfister
Baden	Wirtschaftsmittelschule Kantonsschule Baden	Daniel	Franz
Basel	Berufsfachschule	Dominique	Tellenbach
Bern	Bwd BZ für Wirtschaft + Dienstleistung	Raymond	Anliker
Bern	Berufsschule des Detailhandels Bern	Adrian	Ruprecht
Bern	Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern	Christian	Vifian
Biel/Bienne	Gymnasium Alpenstrasse Biel, Handelsmittelschule	Pierre	Buchmüller
Biel/Bienne	BFB - Bildung Formation Biel-Bienne	Daniel	Stähli
Brig	Kaufmännische Berufsfachschule Oberwallis	Ernst	Escher
Brig	Oberwalliser Mittelschule OMS St. Ursula	Olivier	Mermod
Brugg AG	Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ)	Rolf	Niederhauser
Buchs SG	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (bzb)	Beni	Heeb
Bülach	Berufsschule Bülach	Guido	Missio
Burgdorf	Bildungszentrum Emme	Thomas	Wullimann
Chur	Wirtschaftsschule KV Chur	Christian	Aliesch
Davos Platz	Berufsfachschule Davos	Susanne	Gysi
Frauenfeld	Handelsmittelschule Frauenfeld	Roger	Stöcker
Fribourg	Kaufmännische Berufsfachschule	Luca	Pession
Glarus	Kaufmännische Berufsfachschule Glarus	Dodo	Brunner
Herisau	Berufsbildungszentrum Herisau	Hanspeter	Schläpfer
Horgen	Bildungszentrum Zürichsee	Dr. Andreas	Häni
Ilanz	Handelsschule Surselva, Abt. Kaufm. Berufsschule	Marcus	Beer
Interlaken	Bildungszentrum Interlaken bzi	Urs	Burri
Lachen SZ	Kaufmännische Berufsschule	Roland	Streit
Langenthal	Berufsfachschule Langenthal	Thomas	Zaugg
Lenzburg	KV Lenzburg-Reinach BUSINESS SCHOOL	Andreas	Schmid
Liestal	Bildungszentrum kvBL Liestal	Hanif	Zahir
Luzern	KV Luzern Berufsfachschule	Dr. Esther	Schönberger

Lyss	Berufs- und Weiterbildungszentrum	Bernhard	Beutler
Olten	Kaufmännische Berufsfachschule Olten	Ursula	Wildi
Rapperswil	BWZ Rapperswil-Jona	Werner	Roggenkemper
Rheinfelden	Berufsbildungszentrum Fricktal	Hans	Marthaler
Rorschach	BZ Rorschach-Rheintal	Rolf	Grunauer
Samedan	Kaufmännische Berufsschule Oberengadin	Bernard	Weber
Sargans	Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland	Franz	Anrig
Schaffhausen	Handelsschule KVS	Christine	Wüscher
Schwyz	Kaufmännische Berufsschule	Remo	Di Clemente
Solothurn	Kaufmännische BFS Solothurn-Grenchen	Thomas	Froidevaux
St. Gallen	KBZ St. Gallen	Urs	Bucheli
Stans	BWZ Nidwalden	Armin	Felber
Sursee	BBZ Wirtschaft Informatik und Technik	Andrea	Renggli-Sidler
Thun	Wirtschaftsschule Thun	Daniel	Gobeli
Thun	Gymnasium u. Wirtschaftsmittelschule Thun-Schadau	Josef	Stirnemann
Trogen	Kantonsschule Appenzell A.Rh	Johannes	Schläpfer
Uster	Bildungszentrum Uster	Otto	Schlosser
Weinfelden	Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden	Renate	Stieger-Bircher
Wetzikon ZH	Wirtschaftsschule KV Wetzikon	Dr. Jürg	Haefelin
Wil SG	BZ Wil-Uzwil	Marco	Frauchiger
Willisau	BBZ Wirtschaft Informatik und Technik	Andrea	Renggli-Sidler
Winterthur	Wirtschaftsschule KV Winterthur	Christian	Beck
Wohlen AG	Berufsbildungszentrum Freiamt, Abt. Wirtschaft	Philippe	Elsener
Zofingen	Berufs- und Weiterbildung Zofingen	Roger	Meier
Zug	Kaufm. Bildungszentrum Zug	Hansjörg	Truttmann
Zürich	Berufsschule für Detailhandel Zürich	Erich	Mattes
Zürich	Juventus Schulen	Daniele	Panceri
Zürich	KV Zürich Business School	René	Portenier

### Mitglieder willkommen!

... denn jede Schule kann von der SAB-Mitgliedschaft profitieren.

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen. Sie erhalten Einladungen zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen, Unterrichtsdokumentationen und Abschlussprüfungsunterlagen. An unserer jährlichen Mitgliederversammlung sind Sie herzlich willkommen. Ihre Mailanfrage an die Geschäftsstelle oder den Präsidenten freut uns. Herzlich willkommen!